

Vakuum-Hebeanlagen – Forderungen umgesetzt:

Starke Träger

Vakuum-Hebeanlagen werden sowohl im innerbetrieblichen Handling als auch für den Transport auf der Baustelle benutzt. Zuwachs bekam dieser Markt von „Compact Lift Zwei-Kreissystemen“ der Firma Bohle.

sind verfügbar für den Transport von Materialien mit planer oder gebogener Oberfläche. Bei glatten Oberflächen schleppt das „Zwei-Kreissystem“, je nach der Anzahl der Saugscheiben, von 400 kg bis maximal 800 kg. Für gebogene Oberflächen liegt die Gewichtsklasse zwischen 240 kg bis maximal 800 kg.

Die Quertraversen dieser Anlage lassen sich um 320 mm verschieben. Dadurch wird eine optimale Positionierung der Saugscheiben erreicht. Beide Modellreihen drehen sich um 360° mit bis zu vier Rasterungen (90°) sowie

ein Schwenken um 90°, mit zwei Rasterungen nach jeweils 45°. Des Weiteren stehen Alternativen für den vertikalen Transport von Materialien zur Verfügung.



Bohle AG
42781 Haan
Tel. (0 21 29) 55 68-137
info@bohle.de
www.bohle.de

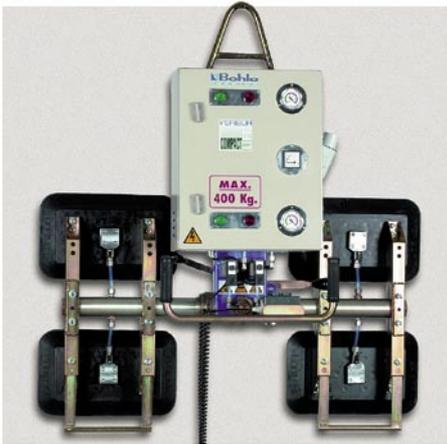


Bild: Bohle

Zwei-Kreissystem für plane Oberflächen

Eine wesentliche Änderung zu den bestehenden Systemen ist das so genannte „2-Kreis-Vakuumsystem“ für Hebeanlagen, die für den Einsatz auf Baustellen vorgesehen sind. Das System ist so konzipiert, dass bei Störung oder Ausfall eines Kreises das Gewicht automatisch von dem anderen Kreis gehalten wird und dies mit zweifacher Sicherheit.

Den Anforderungen an sichere Anlagen hat sich die Firma Bohle längst gestellt. Die der Norm DIN EN 13155 entsprechenden „Veribor Compact Lift Zwei-Kreissysteme“